

Kurzbeschreibung

Der Weiterbildungsstudiengang Kinderzahnheilkunde (M.Sc.) ist ein berufsbegleitender dreijähriger Studiengang. Als Besonderheit wird der Studiengang gemeinsam durch zwei Universitäten (Justus-Liebig-Universität Gießen & Philipps-Universität Marburg) angeboten. Durch diese Kooperation kann ein außerordentlich breites Spektrum an Spezialwissen an die Studierenden weitergegeben werden.

Beide Hochschulen haben eine lange Tradition und die Studienbedingungen gehören zu den besten aller zahnmedizinischen Studienorte in Deutschland.

Der Titel Master of Science (M.Sc.) in Kinderzahnheilkunde (Paediatric Dentistry) wird nach erfolgreicher Absolvierung der Module durch Abfassen einer Masterthesis erworben. Dieser Abschluss befähigt Zahnärzte und Zahnärztinnen zur evidenzbasierten und praxisorientierten Spezialisierung im Fach der Kinderzahnheilkunde.

Nach erfolgreicher Teilnahme am ersten bzw. zweiten Studienjahr erhalten die Teilnehmer/-innen ein Basis- bzw. Aufbau-zertifikat.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.uni-giessen.de/fbz/fb11/studium/zahnmedizin/wmakzhk>

<https://www.uni-marburg.de/fb20/kinderzahnheilkunde/wbm-kzhk>



Kontakt

Studiengangsverantwortliche

Gießen

Prof. Dr. Norbert Krämer
Direktor der Poliklinik für
Kinderzahnheilkunde

Schlangenzahl 14

D-35392 Gießen

Telefon: 0641/99-46240

Fax: 0641/99-46239

E-Mail: Norbert.Kraemer@dentist.med.uni-giessen.de



Marburg

Prof. Dr. Klaus Pieper
Direktor der Abteilung für
Kinderzahnheilkunde

Georg-Voigt-Straße 3

D-35039 Marburg

Telefon: 06421/5866690

Fax: 06421/5866691

E-Mail: pieper@med.uni-marburg.de



Kinderzahnheilkunde M.Sc.

Berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengang
der Justus-Liebig-Universität Gießen
und der Philipps-Universität Marburg



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Der Europäische Sozialfonds ist das zentrale arbeitsmarktpolitische Förderinstrument der Europäischen Union. Er leistet einen Beitrag zur Entwicklung der Beschäftigung durch Förderung der Beschäftigungsfähigkeit, des Unternehmergeistes, der Anpassungsfähigkeit sowie der Chancengleichheit und der Investition in die Humanressourcen.

Studiengangsaufbau und -inhalte

Der Weiterbildungs-Masterstudiengang umfasst 11 Module inklusive Masterthesis. Die Module sind auf drei Studienjahre aufgeteilt. Die Präsenzzeit der Module 1-10 beläuft sich über den Zeitraum von 5 Semestern auf insgesamt 330 Stunden, die als 22 Wochenendkurse angeboten werden und in Gießen oder in Marburg stattfinden. Die Themen der Module können dem Studienverlaufsplan entnommen werden.

Der erste Durchgang des Masterstudiengangs Kinderzahnheilkunde Gießen - Marburg wurde im Wintersemester 2014/2015 gestartet.

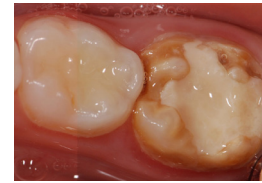
Angaben zur Anmeldefrist, den aktuellen Gebühren für den Studiengang und zu den Zugangsvoraussetzungen können den Webseiten der Universitäten Marburg und Gießen entnommen werden.

Wenn Sie an einer Weiterbildung ohne wissenschaftlichen Abschluss interessiert sind, haben Sie die Mög-



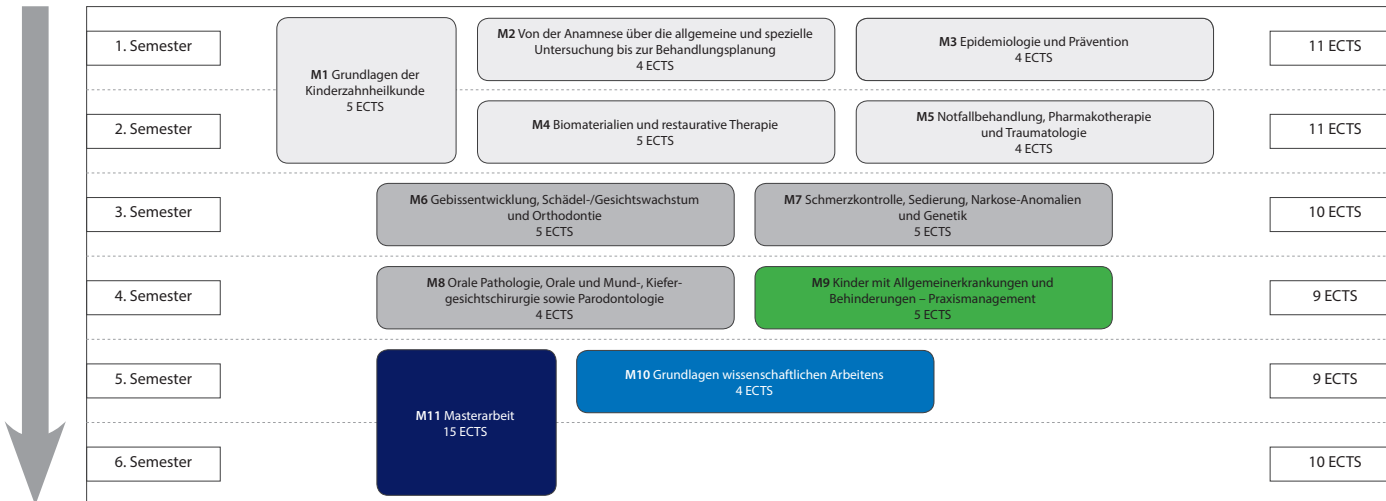
lichkeit das Studium nach dem ersten Studienjahr mit einem „Basiszertifikat“ und nach dem zweiten Studienjahr mit einem „aufbauenden Zertifikat“ für Kinderzahnheilkunde zu beenden.

Das Konzept im ersten Studienjahr ist so ausgelegt, dass Sie nach erfolgreichem Abschluss in der Lage sein sollten, gesunde Kinder und Jugendliche mit guter bis leicht eingeschränkter Compliance im Praxisalltag problemlos adäquat zu versorgen. Mit Erhalt des „aufbauenden Zertifikates“ wird Ihnen bestätigt, dass Sie Kompetenzen entwickelt haben, umfangreiche, langfristige zahnärztliche Behandlungen bei Kindern und Jugendlichen mit eingeschränkter Compliance, mit Allgemeinerkrankungen und mit Behinderungen unter interdisziplinären Gesichtspunkten und Evidenz basiert zu planen und durchzuführen.



Eine Auswahl der beteiligten Lehrenden

Dr. Barth	Kinderkardiologie, Universitätsklinikum Marburg
Prof. Dr. Deinzer	Medizinische Psychologie, Justus-Liebig-Universität Gießen
Dr. Fleming	Paediatric Dentistry, Dublin Dental University Hospital, Trinity College Dublin and Our Lady's Children's Hospital, Dublin
Prof. Dr. Frankenberger	Zahnerhaltungskunde, Philipps-Universität Marburg
Prof. Dr. Jung	Abteilung Zahnerhaltung, Justus-Liebig-Universität Gießen
Prof. Dr. Klaus	Kindernephrologie, Universitätsklinikum Marburg
Prof. Dr. Korbmacher-Steiner	Abteilung für Kieferorthopädie, Philipps-Universität Marburg
Prof. Dr. Krämer	Poliklinik für Kinderzahnheilkunde, Justus-Liebig-Universität Gießen
Prof. Dr. Kreuder	Klinik für Kinderkardiologie, Justus-Liebig-Universität Gießen
Prof. Dr. Kühnisch	Poliklinik für Zahnerhaltung, Maximilian Universität München
Dr. Lygidakis	NHS Dental Center for Children, Athens, Greece
Dr. Mann	Klinik für Anästhesiologie, Justus-Liebig-Universität Gießen
Dr. Margraf-Stiksrud	AG Differentielle Psychologie und Psychologische Diagnostik, Philipps-Universität Marburg
Prof. Dr. Menges	Klinik für Anästhesiologie, Justus-Liebig-Universität Gießen
Prof. Dr. Meyle	Parodontologie, Justus-Liebig-Universität Gießen
Prof. Dr. Müller	Klinik für Anästhesiologie, Justus-Liebig-Universität Gießen
Dr. Nolte	Kinder- und Jugendarzt, Lehrbeauftragter im FB Pharmazie, Philipps-Universität Marburg
Prof. Dr. Pieper	Abteilung für Kinderzahnheilkunde, Philipps-Universität Marburg
PD Dr. Matthias Roggendorf	Zahnerhaltungskunde, Philipps-Universität Marburg
Prof. Dr. Dr. Radlanski	Orale Struktur- und Entwicklungsbiologie, Zahnheilkunde Charite, Benjamin Franklin Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Schiffner	Abteilung Zahnerhaltung, Universitätsklinikum Hamburg
Prof. Dr. Schulte	Poliklinik für Zahnerhaltungskunde, Universität Heidelberg
Dr. Schulz-Weidner	Abteilung für Kinderzahnheilkunde, Justus-Liebig-Universität Gießen
Dr. Julia Steffen	Rechtsabteilung UKGM, Gießen
Dr. Richard Steffen	Klinik für Kieferorthopädie und Kinderzahnmedizin der Universität Zürich
Prof. Dr. Timmesfeld	Institut für Biometrie und Epidemiologie, Philipps-Universität Marburg
Dr. Veerkamp	KINDERTAND, Amsterdam
Dr. Weis	Zentrum für Kinderneurologie und Sozialpädiatrie (KINZ), Mainz
Dr. Winter	Abteilung für Kinderzahnheilkunde, Philipps-Universität Marburg
Prof. Dr. Wöstmann	Zahnärztliche Prothetik, Justus-Liebig-Universität Gießen



Legende

Pflichtmodule:

- Basis
- Aufbau
- Vertiefung
- Profil
- Abschluss